

Gefährdungsbeurteilung im Bereich elektrischer Anlagen und Betriebsmittel

Strukturierung, Zuständigkeiten, Verfahren, praktische Umsetzung



Termin

Mi. 10.09.2025, 09:00 Uhr –
Mi. 10.09.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 685,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 645,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.11.2025, 09:15 Uhr

Gefährdungsbeurteilung im Bereich elektrischer Anlagen und Betriebsmittel

Grundlagen zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
Verfahren und Vorgehensweisen zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
Erstellung und praktische Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen

Zum Thema

Der Begriff Gefährdungsbeurteilung ist seit einigen Jahren in alle Munde. Dahinter steht die Verpflichtung des Arbeitgebers, für die Beschäftigten sichere Arbeitsverhältnisse mit geringstmöglichen Restrisiken zu schaffen. Der Gesetzgeber beschreibt aus seiner Sicht erforderliche Schutzziele, die der Arbeitgeber auf seine konkreten betrieblichen Verhältnisse übertragen muss. Alle Unternehmen müssen sich nun mit der Thematik auseinandersetzen und die Tätigkeiten der Beschäftigten sowie die zur Verfügung gestellten Arbeitsmittel und jeweiligen Arbeitsumgebungen auf ihr Gefährdungspotential hin bewerten. Anschließend müssen die Vorgesetzten gefährdungsmindernde Maßnahmen umsetzen, diese auf Wirksamkeit überprüfen und den gesamten Prozess in geeigneter Weise dokumentieren.

Es ist für Unternehmen mit relativ viel Aufwand verbunden, für alle Tätigkeiten und Anlagenarten belastbare Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen und aktuell zu halten. Daher ist es sinnvoll, dieses Thema strukturiert und ganzheitlich abzuarbeiten, um mit vertretbarem Aufwand ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Zielsetzung

Das Seminar strukturiert die 'Thematik Gefährdungsbeurteilung' im Bereich elektrischer Anlagen und Betriebsmittel. Es bietet praktische Ansätze, um insbesondere verschiedene Tätigkeiten und Anlagen aber auch Geräte sinnvoll in Kategorien ähnlicher Gefährdung zusammen zu fassen und gemeinsam zu beurteilen. Dazu werden einige praktische Verfahren anhand von Beispielen vorgestellt. Dadurch werden die Teilnehmer in ihrer betrieblichen Praxis unterstützt, ihr tägliches Handeln an den neuen Vorgaben des staatlichen Arbeitsschutzes zu messen und so in der Lage sind festzustellen, ob sie sicher und vorausschauend arbeiten.

Programm

10.09.2025

09:00–17:00 Gefährdungsbeurteilung im Bereich elektrischer Anlagen
Grundlagen zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen Betriebliche Organisation und Arbeitsschutz Verankerung der Gefährdungsbeurteilungsthematik in Regelwerken EU-Rahmenrichtlinien Arbeitsschutz Arbeitsschutzgesetz diverse Verordnungen wie...

Zertifizierungen

Das VDE-Fachbuch "Die verantwortliche Elektrofachkraft" (Schriftenreihe Nr. 135) in der zweiten, aktualisierten und stark erweiterten Auflage gehört neben der Teilnehmerunterlage zum Veranstaltungsumfang.